

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

**P4 Hightec-Body-Spray
Artikelnummer 562500**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Korrosionsschutzmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

P4 Automotive GmbH
Schwarzenberg 14
A – 4164 Schwarzenberg
Telefon +43-7280-308
Fax +43-7280-20176

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale ÖBIG-VIZ 1.
Medizinische Universitätsklinik Währinger Gürtel 18-20 A-1090 Wien
Telefon: +43 (0) 1 406 43 43-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Flam. Aerosol 1: H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck
STOT RE 2: H373 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizungen

R20/21-48/20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen bei Berührung mit der Haut. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer oder wiederholter Exposition

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

R12 Hochentzündlich

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß EG Verordnung eingestuft und kennzeichnungspflichtig

Kennzeichnung gemäß Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrensymbole



Signalwort

GEFAHR

Gefahrenhinweis

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizungen

H335 Kann die Atemwege reizen

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen

P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung

P211 Nicht gegen offenen Flammen oder Zündquellen sprühen

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen behutsam mit Wasser ausspülen

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

Gehalt [%]	Bestandteil
25 - < 50	Dimethylether
	CAS:115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8
	GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220, Press. Gas C: H280
	EEC: F + R12
10 - < 25	Xylol
	CAS:1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, Reg. Nr.: 01-2119486136-34
	GHS/CLP: Flam Liq. 3: H226, STOT RE 2: H373, Asp. Tox. 1: H304, Acute Tox. 4: H312, Skin Irrit. 2: H315 Eye Irrit. 2: H319, STOT SE 3: H335
	EEC: Xn R20/21-48/20-65
1 - < 5	Ethylbenzol
	CAS:100-41-4, EINECS/ELINCS: 202-849-4
	GHS/CLP: Flam Liq. 2: H225, Acute Tox. 4: H332
	EEC: Xn R20, F R11
10 - < 25	2-Butanonoxim
	CAS:96-29-7, EINECS/ELINCS: 202-496-6, Reg. Nr.: 01-2119539477-28
	GHS/CLP: Carc. 2: H351, Eye Dam. 1: H318, Acute Tox. 4: H312, Skin Sens. 1: H317
	EEC: Xn R21-40, Xi R41, Xi R43

Bestandteilekommentar

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise
Nach Einatmen

für frische Luft sorgen

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen

Bei anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen

Nach Augenkontakt

Behutsam mit Wasser ausspülen

bei anhaltender Augenreizung Arzt aufsuchen

Nach Verschlucken

kein Erbrechen einleiten

Sofort Arzt aufsuchen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zu Verfügung stellen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel

Löschpulver, Kohlendioxid, Sand

Ungeeignete Löschmittel

Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Informationen verfügbar

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

Druckdatum 13.03.2015, Überarbeitet am 13.03.2015 Version 03. Ersetzt Version: 02 Seite 4/10

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 Für ausreichende Lüftung sorgen
 Persönliche Schutzkleidung verwenden
 Ungeschützte Personen fernhalten

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
 Für ausreichende Lüftung sorgen
 Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
 Siehe ABSCHNITT 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
 Zündquellen fernhalten
 Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 Vor Erwärmung/Überhitzung schützen
 Zündquellen fernhalten. nicht rauchen
 Behälter dicht geschlossen halten
 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren

- 7.3 Spezifische Endanwendungen**
 Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.1 Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Bestandteil
Dimethylether, CAS: 115-10-6
Arbeitsplatzgrenzwert: 1900 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ DFG, EU
Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 8 (II)
Xylol, CAS: 1330-20-7
Arbeitsplatzgrenzwert: 440 mg/m ³ , 100 mg/m ³ DFG, EU, H
Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 2 (II)
Ethylbenzol, CAS: 100-41-4
Arbeitsplatzgrenzwert: 88 mg/m ³ , 200 ml/m ³ DFG, H, Y
Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 2 (II)

DNEL

Xylol, CAS: 1330-20-7
Verbraucher, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 108 mg/kg bw/d
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 180 mg/kg bw/d
Industrie, inhalativ, Kurzzeit – lokale Effekte: 289 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 174 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 174 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 289 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 14,8 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 77 mg/m ³

PNEC

Xylol, CAS: 1330-20-7
Süßwasser, 0,327 mg/l
Meerwasser, 0,327 mg/l
Sediment(Süßwasser), 12,46 mg/kg dw
Sediment(Meerwasser), 12,46 mg/kg dw
Kläranlage/Klärwerk (STP), 6,58 mg/l
Boden(landwirtschaftlich), 2,31 mg/kg dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen
Augenschutz	Schutzbrille
Handschutz	Handschuhe zum Schutz gegen die Chemikalien. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren Fluorkautschuk > 480min
Körperschutz	Schutzanzug tragen
Sonstige Schutzmaßnahmen	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. . Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Atemschutz	Atemschutz bei hohen Konzentrationen verwenden kurzzeitig Filtergerät, Filter AX/P2
Thermische Gefahren	nicht anwendbar
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Siehe ABSCHNITT 6+7

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	Aerosol
Farbe	schwarz
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	-25
Flammpunkt [°C]	-41
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	235
Untere Explosionsgrenze	1,0 Vol %
Obere Explosionsgrenze	18,0 Vol%
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	10
Dichte [g/ml]	0,45g/cm ³
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit Wasser	fast nicht mischbar
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
Viskosität	640
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	nicht selbstentzündlich
Zersetzungspunkt [°C]	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Bei Bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7.2

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität

Bestandteil
Dimethylether
LC50, (4h), oral, Ratte: 164 mg/l
Xylol
LD50, dermal, Ratte: 8700 mg/kg
LD50, inhalativ, Kaninchen: 2000 mg/kg
LC50, (4h), inhalativ, Ratte: 6350 mg/l
LC50, (24h), inhalativ, Daphnia magna: 100-1000 mg/l
LC50, (96h), inhalativ, Fisch: 1-10 mg/l
Ethylbenzol
LD50, oral, Ratte: 3500 mg/kg
LD50, dermal, Kaninchen: 17800 mg/kg
LC50, (4h), inhalativ, Ratte: 4000 mg/l
LC50, (24h), inhalativ, Lepomis Macrochirus: 26,74-43,67 mg/l
LC50, (96h), inhalativ, Oncorhynchus mykiss: 4,2 mg/l
Butanonoxim
LD50, oral, Ratte: 2528 mg/kg
LD50, dermal, Ratte: 200-2000 mg/kg
LC50, (4h), inhalativ, Ratte: > 10 mg/l
LC50, (96h), inhalativ, Fisch: > 100 mg/l

Schwere Augenschädigung/-reizung
Ätz-/Reizwirkung auf der Haut
Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Allgemeine Bemerkungen

Reizungen an den Augen
 reizt die Haut und die Schleimhäute
 nicht sensibilisierend
 Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor
 Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Bestandteil
Xylol
EC50, (48h), Daphnia magna: 1-10 mg/l
EC50, (72h), Algae: 1-10 mg/l
Ethylbenzol
EC50, (48h), Daphnia magna: 1,37-4,4mg/l
Butanonoxim
EC50, (48h), Daphnia magna: 201 mg/l
IC50, (72h), Algae: 11,8mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht anwendbar

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Nicht mit Hausmüll entsorgen

AVV-Nr.

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen

AVV-Nr.

080000* Abfälle aus HZVA

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID UN 1950 Druckgaspackungen 2.2

-Klassifizierungscode 5F

-Gefahrzettel 

-ADR LQ 2 I

-ADR 1.1.3.6 (8.6) Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D)

Binnenschifffahrt (ADN) UN 1950 Druckgaspackungen 2.2

-Klassifizierungscode 5A

-Gefahrzettel 


Seeschifftransport nach IMDG UN 1950 Aerosols 2.2 –

-EMS F-D, S-U

-Gefahrzettel 

-IMDG LQ 1I

Lufttransport nach IATA UN 1950 Aerosols, non flammable 2.2

-Gefahrzettel 

14.3 Transportgefahrenklassen

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.4 Verpackungsgruppe

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.5 Umweltgefahren

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- | | |
|------------------------------------|---|
| EU-VORSCHRIFTEN | 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG |
| TRANSPORT-VORSCHRIFTEN | ADR (2013); IMDG-Code (2015; 37 . Amdt.); IATA-DGR (2013) |
| NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE) | Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2011; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS200) |
| -Wassergefährdungsklasse | 2, (Selbsteinstufung) |
| -Störfallverordnung | nicht anwendbar |
| -Klassifizierung nach TA-Luft | 5.2.5 Organische Stoffe |
| -GISBAU, Produktcode | nicht bestimmt |
| -Lagerklasse (TRGS 510) | nicht bestimmt |
| -Beschäftigungsbeschränkungen | nicht anwendbar |
| -VOC (1999/13/EG) | 602,3 g/l |
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
- Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**
- H220 Extrem entzündbares Aerosol
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H280 Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung bersten
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H315 Verursacht Hautreizungen
H317 Kann allergische Reaktionen verursachen
H318 Verursacht schwere Augenschäden
H319 Verursacht schwere Augenreizungen
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen
H335 Kann die Atemwege reizen
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
- 16.2 R-Sätze**
- R10 Entzündlich
R12 Hochentzündlich
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R21 Gesundheitsschädlich bei Berührungen mit der Haut
R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkungen
R41 Gefahr ernster Augenschäden
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R48/20 Gesundheitsschädlich, Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R65 Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

16.3 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum-Effect Level
 DNEL = Derived no-Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC 50 = Letahl concentration, 50%
 LD 50 = Median lethal dose
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 PBT = Persistent bioaccumulative toxic chemical
 PNEC = Predicted no effect concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrenstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 VwVwS= Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.4 Sonstige Angaben**Zolltarif**

nicht bestimmt

Geänderte Positionen

keine

GV Freisetzungsguppe

niedrig